

Liebherr bereit für die Bauma: Mit Innovationen von heute begeistern, mit Lösungen für morgen faszinieren

Biberach/Riss (Deutschland), 5. April 2019 – Liebherr präsentiert sich vom 8. bis zum 14. April auf der Bauma in München. Sieben der insgesamt elf Sparten der Firmengruppe nutzen die Messe, um ihre Neuentwicklungen vorzustellen. Bei Liebherr freut man sich nicht nur auf den Besuch zahlreicher Kunden und Partner aus aller Welt. Auch für Technikfans, Schülerinnen und Schüler und als Ausflugsziel eignen sich die vier Liebherr-Messestände.

Liebherr ist einer der größten Aussteller auf der Bauma. Besucher begegnen dem Unternehmen an insgesamt vier Ständen: Auf einer Fläche so groß wie zwei Fußballfelder sind im Außengelände Baumaschinen und Mining-Geräte zu entdecken und in Aktion zu erleben. Den großen Stand flankieren in den Messehallen ein Komponenten-Stand und ein Stand mit Anbauwerkzeugen. Am Ausbildungsstand im ICM-Foyer zeigen Liebherr-Auszubildende ihr Unternehmen von einer weiteren Seite. Hier geht es um den Berufseinstieg und die Karrieremöglichkeiten in der international tätigen, familiengeführten Firmengruppe.

An seinen Messeständen zeigt Liebherr insgesamt mehr als hundert Exponate, davon rund sechzig Baumaschinen und Mining-Geräte. Thematisch gruppieren sich die Maschinen und Technologien um die aktuellen Trends Effizienz, Digitalisierung und Produktverantwortung. Das Motto des Liebherr-Auftritts lautet „Together. Now & Tomorrow.“ und fasst zusammen, was das Unternehmen sich für die Bauma vorgenommen hat: Kunden, Partner, Fans, Standbesucher und die Liebherr-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammenbringen, mit Innovationen von heute begeistern und mit Lösungen für die Baustelle der Zukunft faszinieren.

Auf dem Weg in die Zukunft: Liebherr-Highlights um die Trends Effizienz, Digitalisierung und Produktverantwortung

In jedes einzelne der Liebherr-Produkte auf der Bauma haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Funktionsbereichen unzählige Stunden Arbeit und

viel Herzblut investiert, um Qualität mit technologischem Fortschritt zu vereinen. Die Highlights sind zahlreich. Der Raupenkran LR 1800-1.0 hebt Lasten bis 800 Tonnen und ist das größte und schwerste Exponat auf der Bauma, der Mobilkran LTM 1650-8.1 ein wahrer Gigant auf acht Achsen. Die Sparte Erdbewegung zeigt unter anderem die Raupenbagger der Generation 8 und den Mobilbagger A 913 Compact speziell für innerstädtische Baustellen. Aus dem Bereich Materialumschlagtechnik ist der LH 110 C Gantry Port mit Elektroantrieb zu bestaunen, aus dem Bereich Spezialtiefbau der LB 16 unplugged – das weltweit erste akkubetriebene Großdrehborgerät. Auch mit digitalen Innovationen wartet die Sparte auf, darunter mit dem Bedienkonzept „INTUSI“ als dem Schlüssel der Maschinen zum Internet of Things, den intelligenten Assistenzsystemen für die XPower-Radladern und den digitalen Lösungen für den Spezialtiefbau.

Möglichkeiten der Digitalisierung hat auch die Sparte Komponenten aufgegriffen. Sie stellt Condition Monitoring-Konzepte vor, die unter anderem verschiedene Funktionen von Liebherr-Komponenten per App überwachen und so zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch einer Maschine oder zur besseren Planung von Wartungsarbeiten beitragen und Maschinenausfälle vermeiden helfen. Die Highlights der Mining-Sparte fokussieren das Thema alternative Antriebe: Mit seinem diesel-elektrischen Antrieb befördert der Mining-Truck T 236 Lasten bis zu hundert Tonnen, der Mining-Bagger R 9200 E kommt mit seinem vollelektrischen Antrieb sogar ganz ohne Diesel aus und ist in der Wartung überdies 25 Prozent günstiger als vergleichbare Diesel-Modelle.

Die Sparte Betontechnik präsentiert unter anderem den elektrischen Fahrmischer ETM 1004 T, der bei voller Leistung leise und komplett ohne lokale Emissionen arbeitet. Mit der Autobetonpumpe 42 M5 XXT stellt die Sparte zudem ein flexibles und kompaktes Gerät gerade für Baustellen in urbanen Ballungszentren vor. Zu den Highlights der Sparte Turmdrehkrane gehört die neue Flat-Top-Baureihe EC-B, zu der mit dem 370 EC-B 12 Fibre auch der weltweit erste Turmdrehkran mit Faserseil zählt. Diese sogenannten Fibre-Krane bieten eine um zwanzig Prozent gesteigerte Tragkraft. Die ganze Baureihe weist auch entschieden ästhetische Qualitäten auf – das belegt die aktuelle Auszeichnung mit dem Red Dot Design Award.

Liebherr berichtet von den Messeständen

Nicht jeder, der sich für Liebherr und seine Bauma-Highlights begeistert, kann die Messe selbst besuchen. Über seine Bauma-Website www.liebherr.com/bauma, seine Bauma-App und seine Kanäle auf Facebook, LinkedIn und Twitter informiert Liebherr über den Messeauftritt und berichtet live vom Ort des Geschehens. Mit dem Bauma-Magazin steht ab Montag unter www.liebherr.com/bauma/magazin überdies ein Medium mit vielen gleichermaßen informativen und unterhaltsamen Hintergründen zu den zahlreichen Messe-Highlights von Liebherr zur Verfügung.

Die Liebherr-Messestände auf der Bauma in München

Baumaschinen und Mining, Außengelände, Stand 809-813

Components. Motion & More., Halle A4, Stand 326

Attachments. Connect & Work., Halle B5, Stand 439

Training. Passion & Opportunities., THINK BIG!, ICM Foyer, Stand 308

Bildunterschriften

liebherr-bauma-motto-2019.jpg

Unter dem Motto „Together. Now & Tomorrow“ zeigt Liebherr auf der Bauma mehr als hundert Exponate, darunter rund sechzig Baumaschinen und Mining-Geräte.

liebherr-raupenkran-lr1800-1.0.jpg

Der neue Liebherr-Raupenkran LR 1800-1.0 ist das größte und schwerste Exponat auf der Bauma.

liebherr-lh110c-gantry-port.jpg

Die Materialumschlagmaschine LH 110 C Gantry Port mit Elektroantrieb ist speziell für den schnellen und wirtschaftlichen Umschlag von Schütt- und Stückgütern ausgelegt. Das elektrische Antriebskonzept der Umschlagmaschine ist wartungsarm und sorgt für einen leisen und lokal emissionsfreien Betrieb.

liebherr-xpower-radlader-assistenzsysteme.jpg

Besucherinnen und Besucher können einige der digitalen Innovationen von Liebherr live bei täglich stattfindenden Maschinenshows auf dem Stand im Freigelände erleben – darunter das adaptive Bedienkonzept „INTUSI“ und die intelligenten Assistenzsysteme für die XPower-Radlader, zu denen unter anderem eine aktive Personenerkennung gehört.

liebherr-condition-monitoring.jpg

Die Condition Monitoring-Konzepte überwachen Liebherr-Komponenten wie etwa Dieselmotoren, Energiespeicher, Hydraulik, Getriebe und Großwälzlager.

liebherr-mining-bagger-r9200e.jpg

Der Mining-Bagger R 9200 E hat einen vollelektrischen Antrieb.

liebherr-elektrischer-fahrmischer-etm1004t.jpg

Der elektrische Fahrmischer ETM 1004 T arbeitet bei voller Leistung leise und komplett ohne lokale Emissionen.

liebherr-ec-b-baureihe.jpg

Die Sparte stellt auf der Bauma die neue Flat-Top-Baureihe EC-B vor. Drei von acht Geräten der Baureihe sind mit Faserseil ausgestattet. Im Namen tragen sie den Zusatz "Fibre". Das Faserseil hat eine vier Mal längere Lebensdauer als ein Stahlseil und ermöglicht deutlich höhere Traglasten.

Ansprechpartner

Kristian Küppers

Sprecher der Firmengruppe

Telefon: +49 7351 41-2708

E-Mail: kristian.kueppers@liebherr.com

Philipp Hirth

Head of Public & Media Relations

Telefon: +49 7351 41-4445

E-Mail: philipp.hirth@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-International AG

Bulle / Schweiz

www.liebherr.com